



INFOPACKAGE KEINE MACHT DEN DROGEN ADVENTURE CAMPS 2017

Unser Infopackage besteht aus folgenden Teilen:

- A. Informationen für Teilnehmer und Eltern (Seiten 1-4)
- B. Packliste (Seite 5)
- C. Anfahrtsbeschreibungen (Seite 6)
- D. Einverständniserklärung (Seite 7): → **bitte unterschrieben ins Camp mitbringen!**

A. Informationen für Teilnehmer und Eltern

Herzlich willkommen bei den Adventure Camps 2017. Hier haben wir alle wichtigen Informationen vorab zusammengestellt:

1. Termine

Wir veranstalten dieses Jahr zwei Adventure Camps:

- | | |
|--------------------------------------|---------------|
| Camp 1: Neuburg a. d. Donau (Bayern) | 03.-05.6.2017 |
| Camp 2: Walsrode (Niedersachsen) | 23.-25.6.2017 |

2. Kosten

Die Adventure Camps sind für alle Teilnehmer kostenlos. Die kostenlose Teilnahme beinhaltet: Teilnahme am Camp, die Unterbringung in Zelten mit Vollverpflegung und Zwischenmahlzeiten, alle notwendigen Versicherungen sowie die von uns begleitete An- und Abreise (sofern der gewünschte Transfer verfügbar ist; siehe 6.1). Eine Selbstanreise und -abreise (siehe 6.2) muss von den Teilnehmern eigenständig organisiert und finanziert werden.

3. Unser Team

Natürlich stehen das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Teilnehmer an erster Stelle. Das Adventure Camp-Team besteht aus fachlich bestens ausgebildeten Betreuern. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Reiseveranstalter „Camp Adventure“ (www.campadventure.de), der seit 2002 erfolgreich die positiven Aspekte von deutschen Ferienlagern mit denen kanadischer Sommercamps verbindet, achten wir bei der Auswahl der Betreuer neben Sportlichkeit und kreativer bzw. künstlerischer Begabung besonders auf eine fundierte Ausbildung (Jugendgruppenleitung) und vielfältige Praxiserfahrung.

4. Allgemeines

Das Alter der Teilnehmer liegt zwischen 11 und 15 Jahren. Die Unterbringung erfolgt in Zelten (Mädchen und Jungen getrennt). Die Teilnehmer werden in Zeltgruppen von 8 bis 10 Jugendlichen mit jeweils einem Betreuer aufgeteilt. Die Zeltgruppen übernehmen verschiedene organisatorische Aufgaben, so dass jeder seinen Teil zum Gelingen des Camps beitragen kann und dabei auch lernt, in der Gemeinschaft Verantwortung für andere zu übernehmen.

5. Veranstaltungsorte

- Neuburg a. d. Donau, Bayern:

Der Jugendzeltplatz Schwaighölzl, ein idealer Pfandfinderzeltplatz, ist mitten im dichten Wald gelegen und kann über einen kleinen Weg erreicht werden (Duschcontainer und Sanitäranlagen sind vorhanden). Die Donau, viele Badeseen sowie ein Fischweiher in der Nähe sorgen für optimale Bedingungen für Spiel und Sport im Wasser, ein Klettergarten auf



dem Zeltplatz für Spaß in luftiger Höhe. Auch bei schlechtem Wetter können prima (trockene) Aktivitäten stattfinden, da der Zeltplatz über eine offene Halle sowie eine kleine „Hexenhütte“ verfügt.

- Walsrode, Niedersachsen

Die Camp Adventure Academy liegt mitten in der Natur, im Herzen der Lüneburger Heide, am Rande der kleinen Stadt Walsrode. Man kann unbeschwert herumtoben: Viel Platz für Sport, Action und Bewegung, ein Tipi-Dorf mit Lagerfeuerstelle, ein Waldspielplatz und die Doppelseilbahn – all das sorgt für unvergessliche Tage im Camp. Zu den Waschhäusern und Toiletten sind es nur wenige Meter. Auch die Sanitäranlagen sind, ebenso wie die Zelte, natürlich immer nach Geschlechtern getrennt.

6. An- und Abreise

Die Anreise am ersten Camptag erfolgt erst am späten Nachmittag, so dass die Camp-Teilnehmer noch problemlos am Schulunterricht teilnehmen können. Wir bieten zwei verschiedene An- und Abreiseoptionen an:

6.1 Begleitete An-/Abreise

Die von uns begleitete und für die Teilnehmer kostenlose An-/Abreise erfolgt in zwei Schritten: Wir bieten pro Camp verschiedene Zugverbindungen an, die alle Teilnehmer zu einem zentralen Sammelpunkt bringen. Bei Camp 1 (Neuburg) ist der Sammelpunkt Ingolstadt, bei Camp 2 (Walsrode) ist der Sammelpunkt Hannover Hbf. Von dort bringen wir die Teilnehmer dann per Bus in die Camps. Genauso (in umgekehrter Reihenfolge) verläuft die Abreise. Ein begleiteter kostenloser Transfer findet in der Regel bei mindestens 10 Teilnehmern statt.

Die Ankunft im Camp am Anreisetag erfolgt zwischen 17.30 Uhr und 18.00 Uhr, die Abreise am dritten Camptag gegen 13.30 Uhr.

6.2 Selbstanreise/Selbstabreise

Die Teilnehmer können jedoch auch eigenständig auf eigene Kosten im elterlichen Auto bzw. in Fahrgemeinschaften an- bzw. abreisen, sollte ein begleiteter kostenloser Transfer mangels Teilnehmerzahl nicht stattfinden, sowie aus anderen Gründen.

Die Selbstanreise am ersten Camptag findet zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr statt, die Selbstabreise zwischen 13.30 und 14.00 Uhr am dritten Camptag. Eine kleine Bitte an die Eltern: Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Zeiten, nur so können wir einen reibungslosen Ablauf garantieren!

7. Camp-Organisation und Zusammenleben

Das gesamte Organisationsteam ist bestrebt, den Teilnehmern möglichst viel Freiraum zu lassen. Wir sind jedoch der festen Überzeugung, dass Jugendliche im Teenageralter auch Grenzen brauchen, um sich an ihnen zu „reiben“. Unsere faire und klare Grenzsetzung – wie z. B. die unserer Philosophie entsprechende Nicht-Duldung von Tabak-, Alkohol- und Drogenkonsum im Camp – hilft uns dabei, allen Teilnehmern ein positives und gesundes Erlebnis mit vielen tollen Aktivitäten zu ermöglichen. Gleiches gilt natürlich für jede Form von Diskriminierung und Gewalt!

Wir werden im Camp nicht nur gemeinsam sportlich und kreativ aktiv sein, sondern auch gemeinsam mit den Jugendlichen das Camp organisieren. Das bedeutet, dass *jeder* verpflichtet ist, bei seinen Diensten ordentlich mit anzupacken und sein Bestes zu geben, um das Camp sauber zu halten. Die Dienste wie Kochen, Campanlage sauber halten, Müllsammeln etc. werden gleichmäßig auf alle Zeltgruppen verteilt.



8. Aktivitäten und Aktionen

Bei unseren sportlichen Aktionen (z. B. div. Kletteraktionen, Bogenschießen, BMX/MTB-Biken, Frisbee, Volleyball, Fußball, Badminton, Jonglage-Bälle, „Survival-Action“) und kreativen Aktivitäten geht es uns nicht um Höchstleistungen, sondern vielmehr darum, jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, eigene Grenzen zu erkennen und zu überwinden. Zusammen in der Gruppe und durch unsere umfassend geschulten Betreuer unterstützen wir die Jugendlichen dabei. Die Teilnehmer sollen erfahren, dass Aufgaben, an die sie sich alleine vielleicht nie herangewagt hätten, im Team leichter zu lösen sind.

9. Tagesablauf im Camp (exemplarisch)

Tag 1:

- Ab nachmittags Ankunft aller Teilnehmer
- Vorstellung des Teams und der Aktionen fürs Wochenende
- Einteilung der Zeltgruppen (1 Zelt max. 10 Teilnehmer)
- Aufgabeneinteilung für Dienste etc.
- Aktionen zum Kennenlernen
- Abendessen & Ausklingen des Abends am Lagerfeuer

Tag 2:

- Frühstück / Warm-up
- Aktionen in Gruppen im Wechsel (dazwischen Mittagessen):
 - o Klettern („High Ropes“ und „Low Ropes“)
 - o Action & Kreativ (Survival, BMX/MTB, Sportspiele, Basteln und Bauen)
 - o Sucht- und Gewaltprävention
- Freies Spiel bzw. Zeit zum Ausruhen
- Abendessen
- Interaktiver Vorträge/Spiele zu präventiven Themen
- Grillen am Lagerfeuer
- Party mit Disco

Tag 3:

- Frühstück
- Warm-up
- Feedback und Vorstellung/Bewerbungsinfos Leadership Programm
- Mittagessen
- Verabschiedung, danach Abfahrt aller Teilnehmer

10. Leadership Camp und Junior Teamer

Nach ihrer Teilnahme am Adventure Camp können sich die Teilnehmer für das Leadership Camp anmelden. In diesem einwöchigen Camp können die Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) in einer kleinen Gruppe von ca. 12 bis 20 Gleichaltrigen besondere Erfahrungen im Team machen und dadurch gemeinsam stärker werden (Teambuilding). Dabei haben sie die einmalige Gelegenheit, viele Abenteuersportarten auszuprobieren und kreativ tätig zu werden. Spannende Themen zur Sucht- und Gewaltprävention stehen außerdem auf der Tagesordnung. Wir bringen den Jugendlichen das freie Sprechen sowie Organisationsmethoden bei, die sie bei der Planung von eigenen Aktionen und Events ausprobieren können.

Die Teilnehmer sollten also besonders viel Spaß daran haben, mit anderen Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten. Unterstützt werden sie während des gesamten Programms immer von unseren Leadership-Direktoren, die stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Jeder Absolvent des Leadership Camps 2017 erhält ein Zertifikat und hat die Chance, als Junior-Teamer bei den Adventure Camps 2018 mit dabei zu sein (natürlich kostenlos!). Der Großteil der Teilnahmegebühr für das Leadership Camp wird von KEINE MACHT DEN DROGEN übernommen. Die Teilnehmer zahlen nur 100 Euro statt der regulären 395 Euro. Dafür erwarten wir von den Teilnehmern, dass sie an einem Adventure Camp im Folgejahr teilnehmen.

11. Packliste

Auf der nächsten Seite (Seite 5) findet ihr eine Packliste mit allen wichtigen Gegenständen und Kleidungsstücken, die ihr ins Camp mitbringen sollt.

12. Anfahrtsbeschreibungen

Alle Selbstanreiser und Selbstabreiser finden auf Seite 6 Anfahrtsbeschreibungen zu den beiden Camp-Locations.

12. Einverständniserklärung

Auf der letzten Seite (Seite 7) findet ihr eine Einverständniserklärung. Bitte druckt diese aus, lasst sie von einem Erziehungsberechtigten ausfüllen und unterschreiben und bringt sie unbedingt mit ins Camp!

Für Rückfragen stehen wir euch jederzeit zur Verfügung:

Camp Adventure e. K.
Stresemannstr. 52
22769 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 4100 949 00
Fax: +49 (0)40 4100 949 99
E-Mail: info@campadventure.de
Web: www.campadventure.de



B. Packliste für die Adventure Camps

	eingepackt		eingepackt
Outdoor-Equipment:			
Schlafsack		Isomatte (mind. 3 cm dick)	
Kopfkissen		Wäschesack (Stoff)	
Kleidung			
Unterwäsche		Sportkleidung	
Socken		Badehose/-anzug	
T-Shirts		Kopfbedeckung	
Schlafanzug		Regenjacke/-hose	
Jacke		(Turn-)Schuhe	
lange Hosen		Badelatschen	
kurze Hosen		2 Handtücher	
Pullover			
Kulturbeutel			
Zahnbürste		Kamm, Bürste	
Zahncreme		Sonnenmilch > LSF 20	
Duschgel/Shampoo		Insektenlotion	
Sonstiges			
Schreibzeug		Taschenlampe	
Taschenmesser (wenn vorhanden)			
Wiederverschließbare Plastiktüte (beschriftet mit Namen des Kindes) mit:			
Medikamente mit Angaben zur Einnahme			
(EU-) Krankenversicherungskarte			

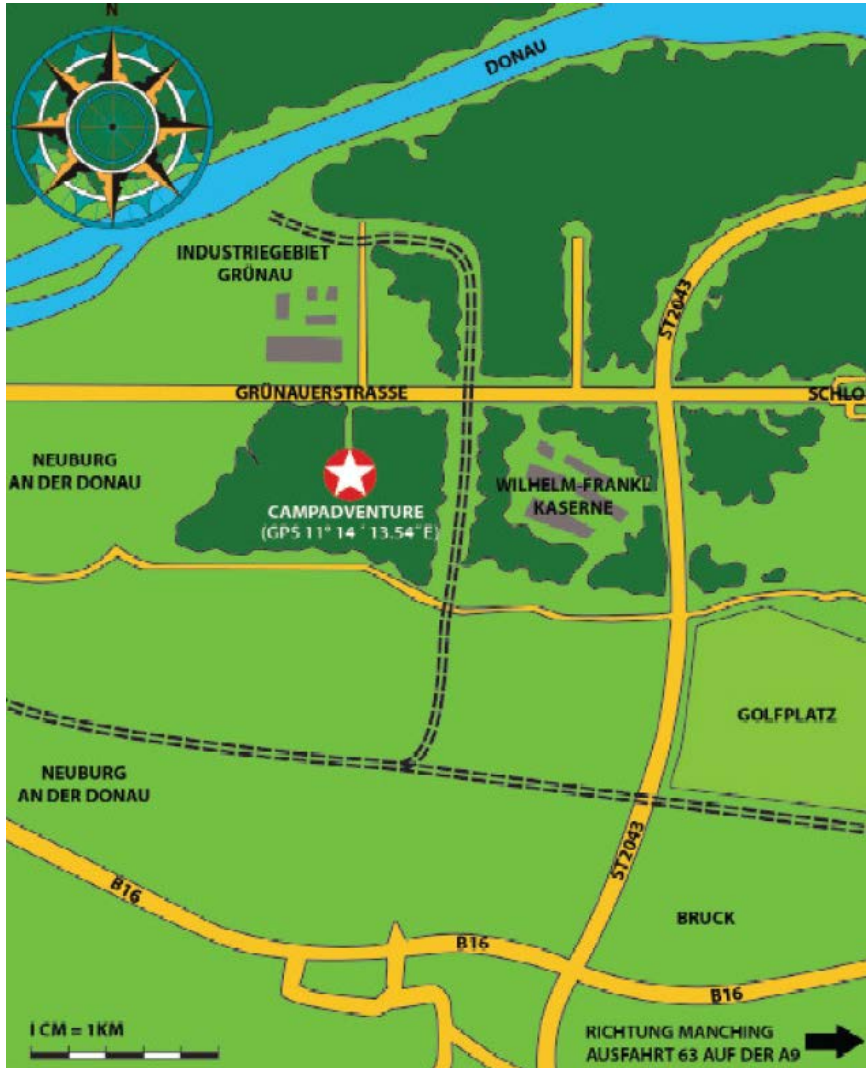
Nicht erwünscht sind Taschenmesser mit Einrastfunktion, Feuerzeuge und Streichhölzer sowie elektronische Geräte wie Tablets, Laptops und MP3-Player. Schmuck oder sonstige außergewöhnliche Wertgegenstände bleiben bitte auch daheim. Hierfür wird von uns keinerlei Haftung übernommen!

Handy/Smartphone: Wir möchten, dass alle Teilnehmer ihr Handy/Smartphone während des Camps bei den Betreuern abgeben, um sich voll und ganz auf die Anforderungen des Adventure Camps einlassen zu können.



C. Anfahrtsbeschreibung

Adventure Camp Neuburg an der Donau



Adventure Camp
Grünauerstrasse
gegenüber
Industriegebiet
Jugendzeltplatz
Schwaighölzl Neuburg
an der Donau
(GPS 11° 14 ' 13.54")

- A9 bis Ausfahrt 63
- **ABFAHREN** auf B16 Richtung Neuburg an der Donau
- nach ca 15 km nach dem Dorf **BRUCK** kommt eine Ampel
- **RECHTS ABBIEGEN** in Richtung "Wilhelm Frankel Kaserne"
- nach ca. 2 km **LINKS ABBIEGEN** in Richtung Kaserne
- nach ca. 2 km nach Eisenbahnschienen kommt **RECHTS** die Ruhrstrasse
- dann nach **LINKS** in den Waldweg mit weiss/roter Schranke

Adventure Camp Walsrode

Die Adresse lautet: Camp Adventure Academy, Vethem 58, 29664 Walsrode



Bitte unbedingt ausdrucken, von einem Erziehungsberechtigten ausfüllen und unterschreiben lassen und ins Camp mitbringen!

- Nur bei vorliegender Einverständniserklärung ist eine Teilnahme am Adventure Camp möglich!
- Bitte pro Teilnehmer eine Einverständniserklärung ausfüllen (auch bei Geschwistern!).

D. Einverständniserklärung

Name, Vorname des Kindes: _____

1. Aktivitäten:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind die Abenteuersportarten Mountainbiking, gesichertes Klettern, Bogenschießen und andere Sportarten wie Schwimmen, Fußball, Volleyball etc. ausführt. Mein Kind darf mit zwei anderen Jugendlichen auch ohne Betreuer an Geländespielen teilnehmen. Mein Kind darf aus gesundheitlichen Gründen an folgenden Aktivitäten **nicht** teilnehmen: _____

2. Soziales

Ich akzeptiere, dass mein Kind, sofern es sich nicht integrieren kann - z. B. durch Nichteinhaltung von Diensten oder Nichtbeachten von Betreueranweisungen oder unsozialem Verhalten gegenüber anderen jugendlichen Teilnehmern - auf meine Kosten zurückgeschickt werden kann. Die Kosten für die Rückfahrt liegen beim Teilnehmer und können von KEINE MACHT DEN DROGEN eingefordert werden.

3. Handy & Co

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind am Anreisetag sein Handy und andere elektronische Geräte bei den Betreuern abgibt und diese erst am Ende der Veranstaltung wieder ausgehändigt bekommt, damit es sich voll und ganz auf die Aktionen und Herausforderungen des Adventure Camps konzentrieren kann. In Notfällen besteht die Möglichkeit, unter folgender Nummer Kontakt zu meinem Kind aufzunehmen: **040/410094911**. Ich versichere, diese Nummer nur im absoluten Notfall zu nutzen.

4. Foto- und Filmaufnahmen

Ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden, dass sämtliche Foto- und Filmaufnahmen, die von meinem Kind gemacht werden, für weitere Zwecke von KEINE MACHT DEN DROGEN und CAMP ADVENTURE sowie ADIDAS, Stiftung HELP e. V. und etwaigen weiteren Förderern und Sponsoren des Projektes (z. B. Website, Werbematerial, Prospekte, Filmspots etc.) verwendet werden dürfen. Ich werde keine Rechte oder Ansprüche an jeglichen Aufnahmen/Fotos geltend machen.

5. Medizinisches

Ich bin damit einverstanden, dass die als Ersthelfer ausgebildeten Betreuer mein Kind ggf. mit folgenden Medikamenten behandeln: Fenistil und Soventol (gegen Insektenstiche), Mobilat und Heparin (Sportsalben), Mercuchrom und Betasodona (Desinfektionsmittel). Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass Betreuer Splitter mit einer Pinzette und Zecken mit einer Zeckenzange entfernen dürfen. [KEINE MACHT DEN DROGEN empfiehlt eine Zeckenimpfung.] In Notfällen und bei schwerwiegenden Erkrankungen konsultieren wir selbstverständlich einen Arzt. Hiermit bestätige/n ich/wir alle o. a. Punkte. Bei Änderungen werde/n ich/wir sofort Bescheid geben.

Ort und Datum

Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten